

Liebe Jusos,

hiermit gebe ich meine Kandidatur als stellvertretende Juso-Landesvorsitzende bekannt. Ich möchte mich in unserem Landesvorstand, der durch diese Nachwahl auf der LDK 2011 in Arendsee ergänzt wird, aktiv einbringen und das bisherige Team mit Energie und Kreativität unterstützen.

Zu Beginn ein Überblick zu meiner Person:

Mein Name ist Tina Rosner, ich bin 19 Jahre alt und gebürtige Magdeburgerin. Genau vor einem Jahr habe ich dort mein Abitur abgelegt und studiere nun an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg im zweiten Semester Bachelor Sozialwissenschaften. Da mich Politik schon seit dem US-Präsidentschaftswahlkampf von Al Gore vs. George W. Bush im Jahr 2000 interessiert und fasziniert, bin ich mit 17 Jahren in die SPD eingetreten und gleichzeitig zu den Jusos gelangt.



Seitdem engagiere ich mich auf vielfältige Art und Weise für die Jusos und die SPD, so habe ich mich gleich nach meinem Eintritt aktiv in den Europawahlkampf von Ulrich Stockmann eingebracht. Leider habe ich hier sehr schnell mitbekommen, dass es größtenteils die Jusos sowie einige Vertreter der AG6oplus sind, die die Hauptlast des Wahlkampfes tragen müssen. Aufgrund meines Engagements wurde ich im Herbst 2009 zur Beisitzerin in meinem Ortsverein (Sudenburg/Ottersleben/Lemsdorf) gewählt. Außerdem bin ich seit diesem Jahr Delegierte auf den Landesparteitagen der SPD und kann dort zur Vertretung unserer Interessen beitragen.

Natürlich möchte ich aber in diesem Brief insbesondere über meine Tätigkeiten innerhalb der Jusos informieren:

Da mir der Wahlkampf, unter anderem durch seinen Kontakt mit den Bürgern, enorm am Herzen liegt und für mich fest stand, dass ich im Vorfeld der Landtagswahlen sehr viel Zeit dafür aufwenden würde, habe ich im November des letzten Jahres an unserem Juso-Wahlkampfworkshop teilgenommen. Hier konnte ich auch viele engagierte Jusos aus ganz Sachsen-Anhalt kennenlernen. Seit Dezember 2010 bin ich außerdem stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende der Jusos Magdeburg.

Neben jährlichen Großereignissen, wie dem der „Meile der Demokratie“- welche mir als friedliches Zeichen gegen Rechtsextremismus und die Umdichtung der Geschichte durch ewig Gestrige persönlich sehr wichtig ist- findet man mich aber auch sonst bei sehr vielen, maßgeblich von Jusos organisierten Aktionen und Informationsständen in Magdeburg. So wurden beispielsweise nach dem desaströsen Ergebnis der Bundestagswahl, in Magdeburg monatliche Infostände organisiert, um einen regelmäßigen Kontakt zwischen Bürgern und der SPD, auch außerhalb der Wahlkampfzeit, herzustellen. Unter anderem an diesen Ständen habe ich mich regelmäßig beteiligt.

Weiterhin bringe ich mich in unseren relativ jungen Landesarbeitskreis „Gleichstellung und Zukunft“ ein und bin Mitglied der Juso Hochschulgruppe Magdeburg. Dort konnte ich bei den

Gremienwahlen vom Mai dieses Jahres im Fakultätsrat der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften ein Mandat für unsere Hochschulgruppe gewinnen.

Nachdem ihr nun einiges über mich und mein Engagement bei den Jusos erfahren habt, möchte ich euch nun meine Ziele und möglichen Arbeitsschwerpunkte vorstellen:

Eines meiner Ziele, wenn auch nicht unbedingt ein inhaltliches, ist es, mich mit meiner Arbeit gut in den bereits bestehenden Vorstand einzugliedern.

Außerdem kann ich mich aufgrund meiner Nähe zum Schulalltag - auch heute leite ich noch verschiedene Arbeitsgemeinschaften im Bereich Technik - und meiner damaligen Mitarbeit in diversen Gremien der Schüler-/innenvertretung mit viel Erfahrung in den Bereich Bildung einbringen. Dieses Gebiet wird, insbesondere aufgrund der im Koalitionsvertrag verankerten Umsetzung der Beschlüsse des Bildungskonventes, für die nächsten Jahre zentrales Thema der Landespolitik sein. Ich möchte erreichen, dass wir es mit vereinten Kräften maßgeblich mitgestalten! Außerdem möchte ich den Vorstand durch mein hochschulpolitisches Engagement und mein Mandat im Fakultätsrat inhaltlich bereichern.



Auch auf dem Gebiet der Gleichstellung muss unser richtiger Weg in den nächsten Jahren weiter vorangegangen werden. Hier gilt zum einen den erfolgreichen Start unseres neuen Landesarbeitskreises weiter zu untermauern, aber auch die Kommunikation und Teilhabe der Jusos

**Meine
Kontaktdaten:**

0152/ 21551720
rosner15@aol.com
sowie auf Facebook

innerhalb der SPD und den anderen Arbeitsgemeinschaften zu fördern. Als eine Möglichkeit hierfür sehe ich die Organisation einer gemeinsamen Veranstaltung für uns Jusos und unsere Ministerin Angela Kolb, diese Idee würde ich gerne realisieren.

Unter anderem auf diesem Weg, dem Weg der stetigen und engen Anbindung, ist das letzte Ziel, welches ich euch vorstellen möchte, zu erreichen:

Ich möchte den Juso Landesverband maßgeblich darin unterstützen, die große Bedeutung der Jusos, welche für die SPD insbesondere in der Phase des Landtagswahlkampfes besonders deutlich zu spüren war, dauerhaft im Selbstbild der Jusos und der SPD Sachsen-Anhalt zu verankern!

Liebe Jusos, nach dem ihr nun einiges zu meiner Person und meinen Zielen erfahren habt, möchte ich euch abschließend ermuntern euch mit Nachfragen oder Anregungen bei mir zu melden. Ich hoffe, dass ich euch überzeugen konnte und bitte hiermit um eure Stimme.

Mit solidarischen Grüßen

Tina